

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
für die Bestellung von Eintrittskarten zu Fachmessen und Ausstellungen
der Congress und Messe Innsbruck GmbH (CMI) im Internet**

1. Geltungsbereich dieser AGB

1.1. Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Bestellungen von Eintrittskarten zu Messen und Ausstellungen der Congress und Messe Innsbruck GmbH (nachfolgend CMI genannt), die auf der Grundlage einer Online Bestellung im Internet erfolgen, gleichwohl, ob die Bestellung aufgrund einer Einladung unentgeltlich oder aber im Rahmen des entgeltlichen Erwerbs einer Eintrittskarte erfolgt. Sie gelten daher für den Erwerb der Eintrittskarten und für den darauf folgenden Messebesuch. Als "Besteller" oder "Kunden" im Sinne dieser AGB gelten natürliche und juristische Personen, die eine Internet-Kartenbestellung im Rahmen des Internet-Ticketing-Service der CMI in Anspruch nehmen. Sie erklären durch die Bestellung unwiderruflich, zu der Aufgabe der Bestellung und der Vereinbarung der AGB rechtlich befugt zu sein.

1.2. Abweichende Vereinbarungen

Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen und Vereinbarungen sind nur wirksam, wenn sie von CMI ausdrücklich schriftlich bestätigt worden sind; wobei eine solche Bestätigung in der Form einer E-Mail Nachricht erfolgt, die auf Gefahr des Bestellers reist, dem auch der Beweis obliegt, dass eine solche Vereinbarung wirksam zustande gekommen ist.

1.3. Hausordnung

Die diesen AGB beigefügte Hausordnung bildet einen ausdrücklichen Bestandteil dieser AGB. Sie wird mit diesen AGB vereinbart; die Vereinbarung erfolgt in der Reihenfolge, dass zunächst die Bestimmungen dieser AGB und dann die weiteren Bestimmungen der Hausordnung gelten.

2. Vertragsabschluss

2.1. Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag kommt durch die Bestellung des Kunden – Angebot – und deren Annahme durch CMI zustande. Mit der Bestellung (2.2.) werden zugleich diese AGB wirksam vereinbart. Der Besteller bestätigt damit, im Falle der Aufgabe dieser Bestellung zugleich diese AGB gelesen zu haben und sie als Bestandteil des Vertrages ausdrücklich und ohne Vorbehalt anzuerkennen. Diese Bestätigung ist eine Voraussetzung des Geschäftsabschlusses.

2.2. Angebot und Bestellung

Das Angebot für einen Vertragsabschluss erfolgt durch Ausfüllen und Absenden des im Internet durch die CMI bereitgestellten Bestellformulars durch den Kunden. Die Absendung erfolgt durch Anklicken des Feldes „Kaufen“. Der Vertrag kommt zustande, wenn das Feld „Kaufen“ durch den Kunden angeklickt wird. CMI übermittelt dem Kunden einen Kartenausdruck und, soweit die Bestellung entgeltlich erfolgt ist, auch einen Rechnungsbeleg. Verbindliche Zahlung ist Voraussetzung der Zurverfügungstellung des Kartenausdrucks. Ein Rücktritt ist ausgeschlossen.

2.3. Namenskarten

Es werden ausschließlich nicht übertragbare, auf Namen lautende Karten ausgegeben.

2.4. Verbot der Weitergabe der Karten

Eine Übertragung und/oder Weitergabe dieser Karten, aus welchem Grunde auch immer, ist nicht statthaft. Für jeden Fall der Weitergabe trifft CMI keine wie immer geartete Haftung und sind alle Ansprüche gegen CMI ausgeschlossen. Ebenso kommt unter solchen Voraussetzungen ein Vertrag mit CMI nicht zustande und sind auch alle anderen Ansprüche, z.B. wegen deliktischer, quasi-deliktischer und anderer Haftung von CMI ausgeschlossen.

3. Preise und Kosten

3.1. Preise

Die Preise für Eintrittskarten sind auf der Internetseite der CMI zu der jeweiligen Messe/Ausstellung ersichtlich. Maßgeblich sind die zum Zeitpunkt der Bestellung dort angeführten Preise.

3.2. Preisänderungen

Preisänderungen, die nicht von CMI ausgehen oder aus anderen zwingenden Gründen erfolgen, werden von CMI weiter verrechnet.

4. Fälligkeit | Zahlung | Eigentumsvorbehalt

4.1. Fälligkeit

Der Gesamtpreis inklusive aller Gebühren ist bei Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig und unverzüglich zu bezahlen. Der Kunde leistet den angegebenen Gesamtbetrag per Online-Zahlung mit Kreditkarte. CMI akzeptiert VISA CARD und MASTER CARD. Die Zahlung gilt erst im Zeitpunkt der endgültigen und vorbehaltlosen Gutschrift des entsprechenden Betrages als erfolgt.

4.2. Ausdrücklicher Eigentumsvorbehalt

Die bestellten Eintrittskarten bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von CMI. Bis zu dem Übergang des Eigentums an den Besteller ist jede Verfügung des Bestellers über die von ihm bestellten Karten, gleichwohl, in welcher Form diese auch immer erfolgt, nicht zulässig. Im Besonderen ist die Weitergabe/Überlassung der bestellten Karten nicht möglich. Erfolgte Bestellungen können nicht geändert werden.

5. Ticketzuweisung / Ticketing

5.1. Zuweisung

CMI stellt nach vertragsgemäßem Eingang des Rechnungsbetrages die bestellten Eintrittskarten (PDF Format) direkt zum Ausdruck am Bildschirm zur Verfügung, haftet aber nicht für Übertragungsfehler und andere technische Gebrechen, die den Account des Bestellers betreffen.

5.2. Keine weitere Zustellung

Eine weitere Zusendung der Eintrittskarte ist nicht vorgesehen. Im Besonderen werden weder verlorene Stücke nachgeschafft noch Duplikat erstellt.

6. Technische Voraussetzungen für die Zuweisung bestellter Eintrittskarten

6.1. Technische Voraussetzungen

Es ist ausschließlich Sache des Bestellers, sicherzustellen, dass die folgenden technischen Voraussetzungen für die Kartenbestellung gegeben sind Installation eines Acrobat-Reader auf dem verwendeten PC/Mac Verwendung eines handelsüblichen Windows-/Mac-Druckers. Eine gültige Eintrittskarte hat mindestens eine 300dpi-Auflösung aufzuweisen und darf nicht in „Economy-Qualität“ gedruckt sein Verwendung von weißem Papier im Format A4/Letter. Der Ausdruck muss in Originalgröße (100%) erfolgen.

6.2. Barcode

Der Besteller ist dafür verantwortlich, dass der auf der Eintrittskarte befindliche Barcode/QR-Code weder beim Ausdruck noch zu einem späteren Zeitpunkt verwischt oder beschädigt wird.

6.3. Reklamationen

Reklamationen wegen unrichtiger oder unvollständiger Zurverfügungstellung der Karten, technischer oder anderer Mängel derselben sind unverzüglich schriftlich per E-Mail an CMI bekannt zu geben, das bei sonstigem Ausschluss jeden Anspruches. Es besteht daher eine unverzügliche Rügepflicht. Zufällige Folgen von Datenverlust und dergleichen treffen den Besteller. CMI haftet nicht für Datenverluste und für sonstige Folgen der Inanspruchnahme des Internet-Ticketing durch den Kunden, das einen besonderen Service darstellt. Auch ungewollte Folgen aus dieser Benutzung, Datenmissbrauch durch Dritte, Bekanntwerden von Daten und Verstöße gegen die Bestimmungen, die den Datenschutz angehen durch Dritte und Erfüllungsgehilfen von CMI führen zu keiner Haftung von CMI, das gilt im Besonderen für höheren Zufall und andere Folgen der Datenverwendung und der elektronischen Bezahlung.

7. Rücktritt

7.1. Rücktritt des Bestellers

Ein Rücktritt des Bestellers ist ausgeschlossen. Bezahlte, aber nicht verwendete Karten verfallen. Sie können daher weder zurück gegeben, noch weiter gegeben werden.

7.2. Rücktritt von CMI

CMI ist berechtigt, ohne Angaben von Gründen auch dann vom Vertrag zurück zu treten, wenn die Bezahlung bereits erfolgt ist; in einem solchen Fall erfolgt der Rücktritt durch Gutschrift des bereits bezahlten Rechnungsbetrages an den Kunden.

8. Kartenverlust

Verlorene Karten werden nicht ersetzt; sie sind neu zu kaufen. Der Kartenverlust ist CMI nachweislich schriftlich bekannt zu geben. Der Besteller haftet für einen Missbrauch der Karten durch dritte Personen und die tatsächlichen Folgen hieraus.

9. Daten, Verwendung, Weitergabe, Registrierung, Zustimmung nach TKG

Die Privatsphäre und den Schutz von persönlichen Daten nehmen wir sehr ernst. Nachfolgende Erklärung soll einen Überblick geben, wie der Schutz von persönlichen Daten bei Congress und Messe Innsbruck GmbH, nachfolgend CMI genannt, gewährleistet wird.

9.1. Datenschutz

Die gesammelten Daten werden von CMI zum Zweck der Serviceverbesserung verwendet. CMI benutzt die erhobenen Daten um unsere Inhalte einschließlich der Angebote auf die persönlichen Interessen der Nutzer auszurichten und diese über Entwicklungen und Neuigkeiten zu unterrichten. Es gelten weiter die Bestimmungen des Punktes 6.3. dieser AGB.

9.2. Zustimmungserklärungen

Mit Bekanntgabe der eingesetzten Daten wird der Verwendung dieser Daten im Informationssystem der CMI (DVR Nr. 0092207) zu Zwecken des Marketings für Veranstaltungen des Unternehmens zugestimmt. Das gilt auch als eine Zustimmungserklärung im Sinne der Bestimmungen des TKG. Ein Widerruf ist jederzeit möglich und bewirkt die Unzulässigkeit der weiteren Verwendung der Daten. Weiters wird im Falle eines Gutscheinodes eines Ausstellers der Übermittlung dieser Daten an diesen Aussteller zum Zwecke des Marketings für eigene Produkte zugestimmt. Ein Widerruf ist jederzeit möglich und bewirkt die Unzulässigkeit der weiteren Verwendung der Daten. Es gelten weiter die Bestimmungen des Punktes 6.3. dieser AGB.

9.3. Datenverwendung

Um unser Angebot inhaltlich zu verbessern, analysieren wir auch das Verhalten unserer Kunden auf unserer Website. Die bei uns gespeicherten Informationen verwenden wir auch, um unseren Service ständig zu verbessern und die Inhalte unserer Website auf die Interessen der Nutzer abzustimmen. Um dies auch in Zukunft bieten zu können, erlauben wir uns, Statistiken über die Besucher bzw. deren Verhalten und darauf bezogene Site-Information zu erheben. Diese werden jedoch so weit zusammengefasst, dass einzelne Personen nicht mehr identifizierbar sind.

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
für die Bestellung von Eintrittskarten zu Fachmessen und Ausstellungen
der Congress und Messe Innsbruck GmbH (CMI) im Internet**

9.4. Kontaktdaten

Bei Formularnutzung, sind gewisse Angaben zur Person zwingend. Es werden neben dem persönlichen Namen und der E-Mail Adresse auch Firmenname, Position, Anschrift und Telefonnummer abgefragt. Diese Daten sind im Sinne einer effizienten Bearbeitung der Anliegen für CMI unbedingt bekannt zu geben.

9.5. Google Analytics

Die zur Vertragsabwicklung benutzte Website benutzt Google Analytics, einen Webanalyzedienst der Google Inc., um eine Analyse der Benutzung der Website zu ermöglichen. Die durch den Einsatz von Google Analytics erzeugten Informationen über Ihre Nutzung dieser Website (einschließlich Teilen Ihrer IP-Adresse) werden an einen Server der Google Inc. in den USA übertragen und dort gespeichert. Google wird diese Informationen lediglich dazu verwenden, die Nutzung der Website zu analysieren, indem anonymisierte Auswertungen und Grafiken zur Anzahl der Besuche, Anzahl der pro Nutzer aufgerufenen Seiten usw. erstellt werden. Diese setzen wir ausschließlich zu Zwecken der eigenen Marktforschung und vor allem der Optimierung und bedarfsgerechten Gestaltung unserer Webseiten ein. Mehr Informationen zur von Google eingesetzten Technologie finden sie unter www.google.com/analytics.

10. Gewährleistung / Haftung

10.1. Grundlegende Regel

CMI bedient sich zu der Abwicklung des Ticketing entsprechender Fachunternehmer, die zur Erbringung dieser Leistungen befugt sind. Das gilt sowohl für den Bereich der Administration der Zugangskontrolle, wie auch für den Bereich der Abwicklung der Zahlungen. Soweit Ansprüche gegen CMI bestehen, die die Leistungen der Fachunternehmen als Erfüllungsgehilfe betreffen, ist jeder Anspruch gegen CMI mit den Ansprüchen begrenzt, die CMI im Rahmen eines Rückgriffes einbringlich machen kann.

10.2. Mitwirkungsverpflichtung im Haftungs-/Gewährleistungsfall

Der Besteller nimmt zur Kenntnis, dass nur eine sofortige Anzeige von Sach- und Rechtsmängeln unter gleichzeitiger nachweislicher Verständigung von CMI eine wesentliche Voraussetzung dafür ist, dass allenfalls gegen CMI gerichtete Ansprüche entsprechend verfolgt werden können und ein allfälliger Schaden minimiert werden kann. Folgen, Schäden und Ansprüche, die dadurch (mit-)entstehen, dass Besteller die Anzeige eines Mangels und/oder eines anderen rechtserheblichen Umstandes unterlassen, sind von jedem Ersatz durch CMI ausgeschlossen.

10.3. Gewährleistung

Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nicht nachfolgend Anderes geregelt ist. Die Besteller sind bei sonstigem Verfall aller Gewährleistungsansprüche zur sofortigen Mängelrüge verpflichtet. Diese hat schriftlich mit E-Mail an die Geschäftsadresse von CMI zu erfolgen. Soweit gesetzlich zulässig, werden die Gewährleistungsfristen auf sechs Monate herab gesetzt; grundsätzlich erfolgt die Gewährleistung unter Ausschluss von Ansprüchen wegen Mangelfolgeschäden. CMI übernimmt keine wie immer geartete Gewährleistung für die Leistungen der Aussteller der Fachmesse und die Qualität der Ausstellungen.

10.4. Schadenersatzansprüche

Die Haftung auf Schadenersatz wegen des Ersatzes von Sach- und Vermögensschäden, die nicht an der Kaufsache selbst eingetreten sind, ist auf Fälle vorsätzlichen und oder grob fahrlässigen Handelns beschränkt. CMI schließt jede Haftung für Schäden, die von Dritten verursacht worden sind, ausdrücklich aus. Soweit eine Haftung von CMI gegeben ist, gilt diese nur für jene Schäden, die typischerweise mit dem Kartenbestellungsvertrag verbunden sind und ist nur im Falle vorhersehbarer, typischer Schäden gegeben. Eine Haftung für Folgeschäden, entgangenen Gewinn und vergleichbare Ansprüche, insbesondere den Ausfall von Gewinnerzielungsabsichten und dergleichen ist ausgeschlossen. Schadenersatzansprüche gegen CMI verjähren binnen sechs Monaten nach dem Kartenbezug, das ist der Zeitpunkt, zu dem die Karte im Internet zur Verfügung gestellt wurde.

10.5. Ausschluss einer jeden Haftung

Im Falle der Weitergabe der Eintrittskarten an Dritte ist jede Haftung von CMI ausgeschlossen. CMI übernimmt für die Richtigkeit der in Ihrem (Ticketerwerber) Internetauftritt wiedergegebenen Daten keine Gewähr.

10.6. Beschränkung einer jeden Haftung

Jede Haftung von CMI ist weiters durch die Rückgriffsrechte von CMI an deren Erfüllungsgehilfen im Geltungsbereich dieser AGB beschränkt.

11. Allgemeine Bestimmungen

11.1. Anwendbares Recht

Jeder Vertrag, der aufgrund einer Bestellung zustande kommt, unterliegt ausschließlich den Bestimmungen des österreichischen materiellen Rechts mit Ausnahme der Verweisungsbestimmungen dieses Rechts.

11.2. Gerichtsstand

Gerichtsstand und Erfüllungsort für Streitigkeiten aus der Bestellung, dem Vertrag und allen damit zusammen hängenden Rechtsstreitigkeiten ist ausschließlich das jeweils sachliche zuständige Gericht am Sitz von CMI.

11.3. Erkundigungspflicht des Bestellers

Das Angebot von CMI zum Erwerb von Eintrittskarten über das Internet entbindet den Kunden nicht von der Verpflichtung, sich rechtzeitig und umfassend über die einschlägigen Einreisebestimmungen in die Republik Österreich, insbesondere über die eventuell Erforderlichkeit eines Visums zu informieren. CMI haftet nicht für

Schäden und sonstige Nachteile, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Bestimmung für den Kunden ergeben könnten.

11.4. Ausschluss der Anwendbarkeit der Bestimmungen für Verbraucher

Bestimmungen österreichischen Rechts Verbraucher betreffend, sind nicht anzuwenden. Diese AGB beziehen sich ausschließlich auf den Besuch einer Fachmesse durch Unternehmer, deren Angestellte und andere Personen, die die Fachmesse aus einem geschäftlichen Interesse besuchen.

11.5 Teilnichtigkeit

Sollten Teile dieser Allgemeinen Geschäftsbestimmungen unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages oder der restlichen Geschäftsbedingungen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen sind durch solche zu ersetzen, die dem angestrebten Zweck der Parteien am nächsten kommen.

11.6. Sonderdienste, Verwendung der Karten als Fahrscheine

Für Sonderdienste, Fahrtgelegenheiten, Transportmöglichkeiten, soweit diese in Kooperation mit anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden, haftet CMI überhaupt nicht. Die Inanspruchnahme dieser Dienste bewirkt zugleich einen entsprechenden Anspruchsverzicht.

Stand März 2013

Congress und Messe Innsbruck GmbH, Rennweg 3, 6020 Innsbruck, AUSTRIA;
Geschäftsführung: Dipl.-BW (FH) Christian Mayerhofer; Sitz der Gesellschaft/
Gerichtsstandort: Innsbruck; Firmenbuchnummer: FN 36779m; Landesgericht
Innsbruck UID Nummer: ATU31718503; DVR Nr. 0092207